

Amüsante Chick lit , wie Frauen sie lieben

Mary kann sich jederzeit auf ihren Mann Joel verlassen - außer dann, wenn es um den Haushalt und die Erziehung der beiden Söhne geht. Der vermeintliche Gatttergatte trägt Mary schon längst nicht mehr auf Händen und benimmt sich - jedenfalls in der Nähe seiner Ehefrau - immer öfters wie ein kleines Kind, das seine Ohren auf Durchzug gestellt hat. In dieser schweren Zeit ist es nicht sonderlich von Vorteil, dass Mary aus Liebe zu ihrem Nachwuchs ihren Traumjob an den Nagel gehängt hat, während Joel von frühmorgens bis spätabends arbeitet. Und trotzdem gelingt es ihm immer wieder, überall für Unordnung zu sorgen. Egal, wo er steht und geht - alles, was er einmal in den Händen hatte, muss er an Ort und Stelle fallen lassen. Doch jetzt hat Mary davon genug.

Eine brillante Idee soll entscheiden, ob die Beziehung überhaupt noch eine Zukunft hat: eine ganz besondere Liste, auf der jeder Fehler, den er begeht, verzeichnet ist. Zu verdanken hat sie diesen Einfall ihrem Sohnnemann, der mal wieder ein Sternchen bekommen hat, weil er erfolgreich auf Töpfchen gegangen ist. Und tatsächlich stellt sich bald schon ein Erfolg ein: Während die Liste immer länger wird, scheint Joel endlich aus seinen Fehlern zu lernen. So gestaltet sich das Eheleben um einiges leichter als noch vor wenigen Wochen. Doch am Ende bleibt noch eine Frage: Ist das der Mann, mit dem sie den Rest ihres Lebens verbringen möchte? Zweifel machen sich in ihr breit und bedeuten für die Ehe auf eine gewaltige Belastungsprobe...

Romane wie "Im Zweifel für den Angetrauten" wünscht man sich öfters, denn hier erfährt man spritzig-witzige Unterhaltung und Lesevergnügen im Übermaß. Christina Hopkinson schafft Spaß mit Tiefgang und lässt so (Frauen-)Herzen hinherschlagen. Bei der Lektüre breitet sich eine wohlige Wärme im ganzen Körper aus, sodass man am Ende ganz glücklich und heiter mit der Sonne um die Wette strahlt. Die englische Autorin schreibt Geschichten mit Pfiff und bereitet dem Leser so einen Genuss, der auch Stunden nach dem Schließen des Buches anhält. Ehepaare kommen um diesen Roman nicht herum, denn hier gibt es nicht nur amüsante Kurzweile, sondern man kann auch noch etwas lernen. Mehr kann man von guter Unterhaltung kaum bekommen!

Susann Fleischer 29.05.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info